

Kraken heißt das schönste Display

Preisverleihung im Marta-Museum: Wellteam kürt die besten Verpackungen im Marta Museum.

Firma aus Bünde bestellte die beste Verpackung

Von Alexander Jenniches

■ **Herford.** Die Firma Wellteam hat jetzt zum siebten Mal das schönste Display aus Pappe gekürt. Es ist ein Verkaufsaufsteller, der einem Oktopus ähnelt. Der Preis für die beste Verpackung ging an eine Firma aus Bünde.

„Kraken“, so heißt der schönste Pappaufsteller, den die Firma Wellteam im vergangenen Jahr produziert hat. Der Aufsteller – heute Display genannt – zeigt einen Oktopus mit vielen Armen. In den Fächern liegt Hochprozentiges: Rum aus Trinidad und Tobago, den die Bremer Firma Eggers&Franke vertreibt.

Das Wellteam hat das Display im Jahr 2016 als Auftragsarbeit gefertigt, genauso wie eine Reihe anderer Aufsteller. Eine Jury unter Vorsitz von Marta-Direktor Roland Nachtigäller wählte „Kraken“ als bestes Produkt.

Nach eingehender Betrachtung des Pappaufstellers und seines alkoholhaltigen Inhalts

sorgte Bürgermeister Tim Kähler bei seiner kurzen Rede für einige Heiterkeit im Forum Marta.

Er hob die wirtschaftliche Bedeutung der Firma Wellteam für die Region hervor und interpretierte „Kraken“ dann mit den Worten: „Wenn man

alle Flaschen ausgetrunken hat, fühlt man sich vermutlich auch so, als hätte man acht Arme.“

Das Display trägt 36 Flaschen Rum in eine Größe von 0,7 Litern. Die Pappe muss somit um die 50 Kilogramm tragen. Möglich wird das durch eine statisch günstige Positi-

onierung von Wellpappe am Fuß und im Rumpf des „Kraken“. Das Gewicht wird auf diese Weise verteilt und abgefangen und der Aufsteller so stabilisiert.

Der Preis für die beste Verpackung ging in diesem Jahr an die Firma ATE Consys aus

Bünde. Sie produziert Steuerungstechnik und vertreibt sie weltweit.

Der Karton ist eine raffinierte Konstruktion: Die Einlage trägt die filigranen Steuereinheiten freischwebend und schützt sie vor Stößen und Erschütterungen. Das spart Füllmaterial wie Plastik oder Styropor, das normalerweise stoßmindernd wirkt.

Marta-Direktor Nachtigäller lobte das Design im Namen der Jury: „Die Gewinnerverpackung hat eine schlichte und einfache Anmutung, aber eine große Wirkung. Zudem ist sie aus einem einzigen und vor allem recycelbaren Material konstruiert.“

Das Wellteam der Familie Schöneberg denkt sich die Displayideen im Auftrag von Kunden nach deren Vorstellung aus. Entwickler der Siegermodelle waren Matthias und Silvia Freidank. Sieghard Schöneberg überreichte die Preise im Namen der Geschäftsführung.



Preisträger: Die beste Verpackung (links) kommt in diesem Jahr aus Bünde von der Firma ATE Consys. Der Aufsteller „Kraken“ gewann die Display-Kategorie und war ein Auftrag der Firma Eggers&Franke aus Bremen. Sieghard Schöneberg (6.v.l) überreichte die Preise.

FOTO: ALEXANDER JENNICHES